

DE VITTERBURER

Karkenblattje

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur

49. Jahrgang 04. Ausgabe **April 2020**



Osterdarstellung an unserem Altar von Meister Marten

*Der Herr ist auferstanden, er ist
wahrhaftig auferstanden!*

*Darum: auf zu den
Ostergottesdiensten. Wir wünschen
all unseren Leserinnen und Lesern
ein frohes und gesegnetes Osterfest*



**Gott gebe euch
erleuchtete Augen
des Herzens,
damit ihr erkennt,
zu welcher
Hoffnung ihr von
ihm berufen seid.**

Epheser 1,18

Auch in Coronazeiten: Hoffnungszeichen entdecken

Corona hat uns fest im Griff! Angst und Sorge machen sich in uns breit. Wir fühlen uns erschöpft, traurig, müde von immer neuen Nachrichten. Und wir nehmen vor allem die düsteren Bilder wahr: Wir sehen Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte, wir blicken auf die Erkrankten, Infizierten, Gefährdeten. Das Dunkle nimmt unseren Blick gefangen und setzt sich in unserem Inneren fest. Behalten wir den Blick für Hoffnungszeiten! Manchmal reicht dann schon, wenn die Sonne unvermutet durch die grauen Wolken bricht. In den Pfützen spiegelt sich der Himmel und ein Vogel beginnt zu singen. Das Nachbarskind strahlt uns an, ein freundlicher Gruß erreicht uns, im Radio läuft gute Musik. Und wir merken: Die Welt kann trotz allem schön sein und das Leben auch, allen Widrigkeiten zum Trotz. Hoffnungszeichen sind es, die dafür sorgen, dass es in uns wieder heller wird und dass das Leuchten in unser Inneres und in unsere Augen zurückkehrt. Ein ganz besonderes Hoffnungszeichen setzt das Osterfest. Wir werden auch dieses Jahr unsere Osterkerze entzünden und in einem Gottesdienst wird sich auch 2020 mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu Hoffnung unter uns ausbreiten, dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass wir eine Zukunft haben. Dass sich die Liebe durchsetzt. Durch die Botschaft von Ostern soll uns in unserem Inneren ein Licht aufgehen. Mit den Augen des Herzens schauen wir neu auf die Welt. Wir werden daran erinnert, dass wir trotz allem mit einer großen Hoffnung leben dürfen. Damit es in unseren Herzen hell wird und das Leuchten ausstrahlt in die Welt.

(mit Maik Dietrich-Gibhardt)

Wir feiern Gottesdienst.....

.....bestimmt auch bald wieder in unserer St. Victor-Kirche. Leider ist es durch die aktuelle Entwicklung seit dem Sonntag Okuli nicht mehr dazu gekommen. Kein Gottesdienst zur Konfirmation, kein Gottesdienst an Karfreitag und Ostern – das ist ein so großer Verlust für uns alle. Im Augenblick der Drucklegung stand noch nicht fest, wann wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Es gibt zwar gute Angebote im Radio, im Fernsehen, als Livestream, über Youtube und anderswo (s. Sonderseiten).

Wir können hier leider noch keine Angaben für den Monat April machen. Bitte achtet auf die jeweiligen aktuellen Ankündigungen. Wir bemühen uns, auch vor Ort Gottesdienste aufzunehmen – am 22. März wird es das erste Mal so sein.



Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: daß ich im Hause des HERRN bleiben möge mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten. (Psalm 27,4)

Neues aus St.Victor

Abgemachte Trau-, Tauf- und andere Gottesdiensttermine gelten sie noch?

Derzeit kann niemand sagen, wie sich die Lage in unserem Land entwickelt. Daher bleiben alle abgemachten Termine für die nächsten Monate erst einmal so bestehen wie vereinbart. Ob es zu Änderungen kommt? Bleiben die Termine für die Silberne, Goldene Diamantene Konfirmation? Wie sollen ausgefallene Tauf- und Trautermine nachgeholt werden? In unserer Gemeinde sind das ja immer recht viele. Wir bitten Euch um Geduld. Gemeinsam mit allen beteiligten Familien werden wir neue Termine und möglicherweise auch neue Gottesdienstformen vorbereiten.

Neue Vorkonfirmand/inn/en anmelden

kann man vorraussichtlich am Sonntag, dem 28. Juni. Wir beginnen diesen Tag mit einem Begrüßungsgottesdienst und wollen dann mit Euch grillen. Wir versuchen derzeit, die Adressen der in Frage kommenden Mädchen und Jungen zu ermitteln und wollen in der Osterzeit dann Einladungen verschicken. Im Zweifelsfalle melden Sie sich gerne! Im Normalfall kommen die Jugendlichen in Frage, die nach den großen Ferien ins siebte Schuljahr kommen.

GRABSCHMUCK auf dem neuesten Feld bitte entfernen!

Wie bereits im Vorjahr bitten unsere Friedhofsmitarbeiter, während der Mähzeit (von Ende März bis Ende Oktober) keinen Grabschmuck auf dem neuesten Friedhofsfeld anzubringen, da durch die große Fläche eine angemessene Pflege sonst nicht zu bewerkstelligen ist.

Radioandachten aus Victorbur

Die für den Monat April ausgemachten Termine zur Aufnahme von Radioandachten aus Victorbur mussten infolge der aktuellen Entwicklung vom NDR in Oldenburg leider abgesagt werden. Neue Termine werden so bald wie möglich bekannt gegeben.



Falls möglich:

Wir laden ein zur Betriebsbesichtigung der besonderen Art:

Thema im Männerkreis: der Wandel der Bestattungskultur
Am 21. April wollen wir vorrausichtlich mit dem Männerkreis das neugestaltete Bestattungsinstitut Adelmund in Süd-Victorbur besuchen und dort über die Wandlungen im Bestattungswesen und uns dort über die unterschiedlichen Trends in diesem Bereich austauschen. Wir treffen uns in der Auricher Straße 21 um 14.00 Uhr und setzen uns anschließend zum Kaffee zusammen. Falls der Termin nicht zustande kommt, machen wir etwas Neues ab.

**Infos zum Männerkreis gibt es bei Hermann Steinhorst
Victorburer Wilde 2 26624 Victorbur 04942/1593**

Rund um die Konfirmation 2020

Mein eigener Platz in der Gemeinde

In der letzten Zeit vor der Konfirmation macht es immer sehr viel Spaß, den Konfirmationsgottesdienst gemeinsam vorzubereiten. Unter dem Motto „Mein eigener Platz in der Gemeinde“ bereiteten die Konfirmandengruppen ihre eigenen Tischkarten für einen gedeckten Tisch in der Gemeinde vor. Die gedeckten Tische wollen wir auch noch nach der Konfirmation in der Kirche stehen lassen. Wann das sein wird, lässt sich im Augenblick noch nicht sagen. Wir wollen neue Konfirmationstermine gerne mit den Nachbargemeinden und auch darüber hinaus im Kirchenkreis terminlich abstimmen.

Anna fehlt

Leider ist durch ein technisches Missgeschick der Name unserer Konfirmandin Anna Wienekamp in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes nicht aufgetaucht. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Anna gehört zur Mittwochsgruppe im Gemeindehaus.

Luca heisst nicht Marten

Bei unserem Konfirmanden Luca Höfker hat sich ein falscher Zwischenname eingeschlichen. Er heisst nicht Luca Marten, sondern Luca Marlon Höfker. Für diesen Irrtum bitten wir um Entschuldigung.

Kinder sind eine Gabe des Herrn (Psalm 127,3) ...und gute Erzieher/innen auch!

Wir sind dankbar in unserer Gemeinde für die vielen Kinder, die unter uns leben. Für viele Kinder kommt der erste Kontakt zur Gemeinde durch unsere Kinderkrippe und den Kindergarten zustande und die Kleinen wachsen wie selbstverständlich auch in die Gemeinde hinein. Darüber freuen wir uns sehr. Unsere Erzieherinnen und Erzieher geben alles, um unseren Kindern dort einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Trotz sehr schwieriger und unzureichender Bedingungen auf der Dauerbaustelle und immer noch fehlender Räumlichkeiten wurde auch im Jubiläumsjahr Großes geleistet. Nicht einmal eine 25 Jahr-Feier konnte durchgeführt werden, da alle Zeit und Kraft für andere Dinge benötigt wurde. Der Einsatz für die Kinder hatte immer Vorrang. Der Kirchenvorstand möchte das KiTa - Team daher in nächster Zeit zu einer kleinen Jubiläumsfeier und einem Dankeschön einladen. Wir wünschen unserem Team weiterhin so viel Kreativität und Kraft für noch viele gemeinsame Jahre zum Wohl der anvertrauten Kinder.



Kirche von zu Hause

Gottesdienste im Livestream

In Zeiten von Corona bekommt der Fernseh-Gottesdienst noch einmal besonders Relevanz. Seit 1986 strahlt das ZDF jeden Sonntag einen Gottesdienst aus. Hier wechseln sich katholische und evangelische Gottesdienste ab. Jeden Sonntag um 9.30 Uhr kann man live dabei sein. Im Anschluss gibt es den Gottesdienst eine Woche lang in der [Mediathek](#) zum Nachschauen. Daneben gibt es in einigen Gemeinden unregelmäßig Livestreams der Gottesdienste vor Ort. Wir halten Sie hier auf dem Laufenden, wann diese Gottesdienste stattfinden.

Online Gemeinschaften

Jeden Tag finden auf Twitter zwei Andachten statt. In der [Twaudes](#) (Wortschöpfung aus Twitter und Laudes) und der [Twomplet](#) (Wortschöpfung aus Twitter und Complaet) kommt auf Twitter morgens um 7 Uhr und Abends um 21 Uhr eine Gebetsgemeinschaft zusammen. Hier ist jede und jeder willkommen. Es gibt eine angeleitete Andacht und Raum für eigene Gebetsanliegen.

Auch [evangelisch.de](#) veröffentlicht auf [Facebook](#) und [Instagram](#) täglich ein #Morgengebet, einmal in der Woche eine #Mikropredigt und sonntags einen erbaulichen #Wochenspruch. Platz für Gebetsanliegen ist auch bei der [OnlineKirche](#). Darüber hinaus finden Sie hier noch wöchentliche Andachten zum Nachlesen, ein Seelsorgeangebot und Raum für Fragen.

Unter dem Hashtag #digitalekirche wird gerade auf den Sozialen Medien über weitere Möglichkeiten und Angebote gesprochen. Dort gibt es laufend neue Informationen und Menschen zum Austausch.

Kirche auf dem Smartphone

Inzwischen gibt es zahlreiche Apps für die christliche Praxis von zu Hause aus. Die [Andachts-App](#) bietet jeden Tag einen neuen Impuls für den Tag. [Kirchenjahr-evangelisch](#) begleitet Sie durch das Kirchenjahr. Hier gibt es das Evangelium der Woche und das Wochenlied zum Anhören. Außerdem finden Sie weitere Bibelstellen und Impulse zum Sonntag. Das Angebot gibt es auch als [App oder für den Kalender](#).

Kirche überall

Weitere Angebote - nicht nur für ein jüngeres Publikum - gibt es im evangelischen Netzwerk [yeet](#). Hier erzählen Menschen in den Sozialen Netzwerken über ihren Glauben, ihr Leben und was ihnen sonst noch so wichtig ist.

Sprechen sie uns gerne an!

Vor uns liegen gerade Wochen, in denen wir noch nicht so ganz genau absehen können, was passiert. Das kann Verunsicherung erzeugen. 14 Tage in häuslicher Quarantäne? Das kann belastend für die Seele sein. Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen oder der Verlust eines geliebten Menschen. Und auch die ganz alltäglichen Sorgen hören nicht einfach auf. Deswegen hören auch wir nicht auf, zuzuhören.

Ihre Vitterburer Pastoren.

Auch die [Online- Chat- oder E-Mail-Seelsorge](#) sind weiterhin für Sie erreichbar.

Gerne hilft auch das [Infotelefon](#) der EKD unter 0800 – 50 40 602 weiter (montags – freitags 9 bis 18 Uhr kostenfrei erreichbar).

Das ist dieeee Gelegenheit...dieses Mal im Frühling

Für jeden etwas: der Handarbeits- und Bastelkreis öffnet seine Schränke. Viele schöne Sachen sind im Angebot, weil die neue Handarbeitssaison beginnt. Für alle Interessierten gibt es tolle Sachen zu günstigen Preisen. Kommt in den Gemeindesaal am 25. April 2020 (Samstag) ab 10.00 Uhr. Falls sich der Termin nicht halten lässt, wird kurzfristig ein Ersatztermin genannt.



Ferienprojekt: Fahrt zum Ostergarten

Unsere Vorkonfirmandengruppen hatten sich ein besonderes Ziel in den Osterferien gesetzt: in Oldenburg sollte ein „Ostergarten“ besucht werden, der sehr anschaulich in die Osterüberlieferung von der Auferstehung Jesu Christi einführt. Leider ist es nicht zur Fahrt gekommen. Aber Ostern kommt!

Wir gratulieren: 25 Jahre Feller und Feller

In diesem Jahr feiern „Feller und Feller“ ihr 25. Bühnenjubiläum. Seit vielen Jahren sind ihre Konzerte in unserer Kirche ein Anziehungspunkt für viele Gäste aus allen Himmelsrichtungen. Wir wünschen Hansi und Robert alles Gute und Gottes reichen Segen für ihre Arbeit.

Unsere Kinder freuten sich,

dass sie wieder einmal einen Kindergottesdiensta Ausflug erleben durften. Passend zu unserem Märzthema „Der gute Hirte und seine Lämmer...“ haben wir eine große Deichschäferei besucht und sehr viel über Hirten, Schafe und Lämmer gelernt. Die Kinder erlebten, wie die vorsichtigen Schafe und Lämmer mit der Zeit immer zutraulicher wurden und sie waren begeistert von soooo vielen Schafen. Von hier aus ging es weiter nach Visquard, wo wir in der Kirche schon erwartet wurden. Vikarin Sonja hat uns das Gleichnis vom verlorenen Schaf sehr schön ausgelegt und wir haben einen wunderbaren Kindergottesdienst gefeiert. Nun fehlte nur noch ein leckeres Abendessen – und das gab es dann im heimischen Südbrookmerland. Wir danken allen, die dabei waren und allen, die uns einen sehr schönen Tag für die Kinder ermöglicht haben.





Förderverein „Lichtblicke e.V.“ hervorragend aufgestellt

Der erste Vorsitzende Hermann Steinhorst trug auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung mit berechtigtem Stolz den Geschäftsbericht des Fördervereins Lichtblicke e.V. vor. Neben einer erfolgreichen und harmonischen Vereinsarbeit unterstützt der Verein seit seiner Gründung 1995 mit finanziellen Mitteln die Arbeit und das Gemeinwohl der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur. Auch 2019 wurden wieder wichtige Projekte finanziell unterstützt, wie z.B. die Unterstützung von Kindern bei Tagesfahrten, Förderung der Bibelverbreitung für Kinder und Erwachsene, Förderung von Jugendprogrammen, Unterstützung bei der Herausgabe des Gemeindebriefes und vieles mehr. Besonders gefreut haben wir uns über die Finanzierung unseres neuen großen Kühl- und Gefrierschranks, der schon sehr hilfreich war sowie die Zuwendung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation.

Neben den Mitgliederbeiträgen und Spenden ist ein wichtiges Standbein der Arbeit des Fördervereins die vierteljährliche Altpapier- und Altkleidersammlung. Über 30 ehrenamtliche Helfer sind an den Sammeltagen im Einsatz. Übrigens: Der Beitrag beträgt nur einen Euro im Monat! Werden Sie auch Mitglied! Wenden Sie sich an Hermann Steinhorst (Tel. 1593). Im September darf unser Verein seinen 25. Geburtstag anvisieren – wirklich ein Grund zum Feiern.

Wenn der Förderverein fördert... wen oder was fördert er dann ganz konkret?

Wir haben einige Beispiele nur aus diesem Jahr gesammelt:

Unser Kindergottesdienst will im März auf Tour gehen: nun sind guter Rat und Bus teuer! Die Kinder sollen natürlich nichts bezahlen: darum bezahlt der Förderverein den Bus!

Der Posaunenchor braucht neue Bücher. Und die sind teuer. Woher kommt die entscheidende Hilfe zur Anschaffung? Vom Förderverein!

Unsere Konfirmandengruppen sollen ein schönes Geschenk zur Konfirmation bekommen. Aber wie soll das gehen? Wie sollen wir das finanzieren? Der Förderverein hilft und übernimmt einen Teil der Kosten.

Wie soll man nur leckere Torten und frisch zubereitete Salate für den großen Moment des gedeckten Tisches kühl aufbewahren? Da braucht das Gemeindehaus einen großen Kühl- und Gefrierschrank- und wie kommt der dorthin? Der Förderverein macht´s möglich.

Das sind nur vier Beispiele aus der letzten Zeit – darum werden auch Sie Mitglied in unserem Förderverein, sie helfen an den verschiedensten Stellen und machen viele kleine und große Leute von Herzen froh!

Info: beim Vorsitzenden Hermann Steinhorst 04942/1593.

AUS DEM GEMEINDEKALENDER

Bis zum 19. April waren nach dem Stand der Dinge bei der Drucklegung des Gemeindebriefes keine Treffen unserer Bibelstunden, Gruppen und Kreise möglich. Wie es damit in der zweiten Aprilhälfte und in den weiteren Frühlingsmonaten steht, war noch nicht zu sagen. Daher gibt es hier auch keine Terminhinweise. Bitte achtet auf unsere Internetseite, auf die Nachrichten bei Facebook und hoffentlich bald wieder auf die Abkündigungen im Gottesdienst. Wir möchten Euch für jeden Tag die alten Gebetszeiten der Gemeinde ans Herz legen. Lasst euch vom Glockengeläut um 08.00 Uhr um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr zum Gebet inspirieren!

Am Morgen:

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Ruhe der Nacht und für das Licht dieses neuen Tages. Lass uns bereit sein, dir zu dienen. Lass uns wach sein für dein Gebot. Sei mit uns in allen Stunden dieses Tages.

Am Mittag:

Herr, unser Gott, auf der Höhe des Tages halten wir inne. Du bist unseres Lebens Mitte. Gib uns den Mut und die Kraft, dass wir tun, was recht ist vor dir. Lass uns leben vor deinen Augen.

Am Abend:

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr, und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen. Dein ist der Tag und dein ist die Nacht. Lass, wenn des Tages Schein vergeht, das Licht deiner Wahrheit uns leuchten. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

01.04.1930	Eta Hinrichs, Ost-Victorbur
01.04.1939	Dieter Garen, Süd-Victorbur
02.04.1922	Talke Ukena, Neuenhaus, fr. Süd-Victorbur
02.04.1939	Erika Eschen, Uthwerdum
03.04.1930	Albert Wilts, Süd-Victorbur
03.04.1934	Siebo Krull, Neu-Ekels
04.04.1939	Remmer Kruse, Theene
05.04.1937	Constant Constant, Moordorf, fr. Victorburer-Wilde
06.04.1940	Grete Geiken, Ost-Victorbur
07.04.1940	Hanny Dreyer, Ost-Victorbur
07.04.1940	Helga Janßen, Abelitz
08.04.1940	Margarethe Lengert, Süd-Victorbur
09.04.1936	Ursula Jonasson, Ost-Victorbur
10.04.1937	Tini Müller, Süd-Victorbur
10.04.1932	Folkert Oltmanns, Ost-Victorbur
10.04.1938	Voline Nanninga, Uthwerdum
12.04.1938	Gisela Dieling, Abelitz
13.04.1930	Jann Meyer, Neu-Ekels
15.04.1932	Lenchen Rose, Victorbur
17.04.1933	Tiny Wiechers, Suurhusen
19.04.1935	Harm Rinderhagen, Moordorf, fr. Süd-Victorbur
19.04.1934	Heinz Uphoff, Uthwerdum
19.04.1933	Harm Wienekamp, Neu-Ekels
21.04.1934	Thielmann Redenius, Ost-Victorbur
23.04.1931	Werna de Buhr, Ost-Victorbur
24.04.1935	Anny Klooster, Ost-Victorbur
24.04.1932	Gretchen Süßen, Bielefeld, fr. Moordorf
25.04.1938	Manfred Dahm, Victorbur
27.04.1936	Anneliese Strömer, Victorbur
29.04.1929	Else Dols, Uthwerdum
29.04.1935	Albert Goldenstein, Victorburer Wilde
29.04.1934	Focko Wilken, Ost-Victorbur

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Das Sakrament der Taufe empfangen:

- 13). Pepe (Patrick und Annika Behrends, geb. Raveling)**
- 14). Mathis (Marco und Adelaida Buss, geb. Ioan)**
- 15). Lenja (Tobias Siefken und Anke Köhler)**
- 16). Hannes (Folkert und Angela Thölen, geb. Wilts)**
- 17). Lars (Jörg und Olga Hayenga, geb. Kalaschnikow)**
- 18). Phil (Marvin Beekmann und Bianca Buss)**

Ihre Eiserne Hochzeit feierten

- 01). Jann und Christine Meyer, geb. Kettwig**

Ihre Diamantene Hochzeit feierten:

- 01). Reemt und Gretje Rinderhagen, geb. Saathoff**
- 02). Christian und Marianne Immen, geb. Aden**

Zu Gottes Acker begraben wurden

- 15). Jenny Janssen, geb. Nörder, Hinter-Theene, 66 J.**
- 16). Wolfgang Lux, Theene, 52 J.**
- 17). Therese Westebur, geb. Schweerke, Victorbur, 85 J.**
- 18). Theodor Redenius, Victorbur, 80 J.**
- 19). Wolfgang Jenssen, Victorbur, 62 J.**
- 20). Helga Bils, geb. Jeron, Uthwerdum, 72 J.**
- 21). Johann Reiners, Süd-Victorbur, 88 J.**

Leider mussten einige Amtshandlungen in den letzten Wochen abgesagt werden. Das tut uns für die betroffenen Familien sehr leid. Wir werden gemeinsam mit Euch alles versuchen, um jeweils einen neuen Weg zu finden. Wir denken an Euch. Eure St.Victor-Kirchengemeinde